



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01046**
Datum: 03.03.2020
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric;
Dr. Burkert, Silke

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	25.03.2020	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur IT-Ausstattung an Schulen

Im Januar 2020 hat der Stadtrat das Konzept „IT macht Schule – IT Konzept für die kommunalen Schulen der Stadt Halle (Saale)“ beschlossen.

Dazu fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Welche Schulen sind aktuell mit einer WLAN-Infrastruktur ausgestattet (bitte in tabellarischer Form mit Name der Schule, Anzahl UR/Accesspoints, Ausstattung von Fluren Außenbereichen und Sporthallen aufführen)?
2. Welche Access-Points kommen in den schon vorhandenen Schulen zum Einsatz (Herstellerbezeichnung, Gerätetyp, angeschlossen an verkabelter Infrastruktur LAN ja/nein, Betriebsmodus (Repeater, Mesh, AP))?
3. An welchen Schulen sind aktuell Meshrouter im Einsatz? Welche Maßnahmen werden in welchem Zeitraum getroffen, um die Meshstrukturen auf eine stabile Infrastruktur von klassischer Access-Points Infrastruktur gemäß IT-Konzept aufzuwerten? In welchen Schulen und Bereichen sollen vorhandene Meshstrukturen weiterhin genutzt werden und warum?
4. Ist für die Ausstattung der Schulen mit Access-Points eine herstellereinheitliche Infrastruktur aller Schulen in Halle vorgesehen? Welche Vorbereitungen zu zukünftigen Ausschreibungsverfahren für die Vergabe der technischen Infrastruktur werden derzeit getroffen? Welche Kriterien werden in den Ausschreibungsverfahren festgelegt?
5. Welche Authentifizierungsinfrastruktur für ein systemunabhängiges Identifikationsmanagement gemäß IT-Konzept, im schulischen Bereich, soll zukünftig in den Schulen zum Einsatz kommen? Können sich neue User/innen ohne zusätzliche Installation von Software (VPN-Client), nur mit Benutzername und Passwort, am Schulnetz authentifizieren?

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)

gez. Dr. Silke Burkert
Bildungspolitische Sprecherin
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Kultur und Sport

8. April 2020

Sitzung des Stadtrates am 25.03.2020
Anfrage der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur IT-Ausstattung an Schulen
Vorlagen-Nummer: VII/2020/01046

TOP: 10.26

Antwort der Verwaltung:

- 1. Welche Schulen sind aktuell mit einer WLAN-Infrastruktur ausgestattet (bitte in tabellarischer Form mit Name der Schule, Anzahl UR/Accesspoints, Ausstattung von Fluren Außenbereichen und Sporthallen aufführen)?**

In folgenden Schulen ist WLAN-Infrastruktur in den Unterrichtsräumen vorhanden. Für Flure, Außenbereiche und Sporthallen wurde keine Ausstattung vorgenommen.

Grundschule Rosa Luxemburg	8 Access Points
Grundschule Frieden	8 Access Points
IGS am Steintor	70 Access Points
Sportschulen Halle	17 Access Points
Gemeinschaftsschule Heinrich Heine	30 Access Points
Sekundarschule Johann Christian Reil	13 Access Points

- 2. Welche Access-Points kommen in den schon vorhandenen Schulen zum Einsatz (Herstellerbezeichnung, Gerätetyp, angeschlossen an verkabelter Infrastruktur LAN ja/nein, Betriebsmodus (Repeater, Mesh, AP))?**

In benannten Schulen kommen Access Points vom Typ Unifi UAP-AC-M, als AP, verkabelt sowie Cisco Aironet 1140 Access Point zum Einsatz.

- 3. An welchen Schulen sind aktuell Meshrouter im Einsatz? Welche Maßnahmen werden in welchem Zeitraum getroffen, um die Meshstrukturen auf eine stabile Infrastruktur von klassischer Access-Points Infrastruktur gemäß IT-Konzept aufzuwerten? In welchen Schulen und Bereichen sollen vorhandene Meshstrukturen weiterhin genutzt werden und warum?**

Sind Schulen ausreichend strukturiert verkabelt (strukturierte Gebäudeverkabelung), ist der Einsatz von Mesh nicht notwendig. Mit dem Schulbauprogramm und der Realisierung des Förderprogramms DigitalPakt sind bis Ende 2024 alle Schulen strukturiert verkabelt.

Derzeit sind an vier Schulen, die im Zuge der IKT-Förderung (Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien) bereits ausgestattet wurden, meshfähige Access Points im Einsatz.

- 4. Ist für die Ausstattung der Schulen mit Access-Points eine herstellereinheitliche Infrastruktur aller Schulen in Halle vorgesehen? Welche Vorbereitungen zu zukünftigen Ausschreibungsverfahren für die Vergabe der technischen Infrastruktur werden derzeit getroffen? Welche Kriterien werden in den Ausschreibungsverfahren festgelegt?**

Ja, es ist eine einheitliche Ausstattung vorgesehen. Die vorrangig mit der Umsetzung des DigitalPakts geplante Versorgung soll auf einen Rahmenvertrag zurückgreifen, so dass dieses Kriterium erfüllt wird.

Zunächst werden keine Vorbereitungen für künftige Ausschreibungsverfahren getroffen, sondern erst die Förderanträge vorbereitet.

- 5. Welche Authentifizierungsinfrastruktur für ein systemunabhängiges Identifikationsmanagement gemäß IT-Konzept, im schulischen Bereich, soll zukünftig in den Schulen zum Einsatz kommen? Können sich neue User/innen ohne zusätzliche Installation von Software (VPN-Client), nur mit Benutzername und Passwort, am Schulnetz authentifizieren?**

Die Authentifizierung von schulträgereigenen und durch ITC verwaltete Endgeräte erfolgt über Windows-Authentifizierung. Die Authentifizierung von Fremdgeräten erfolgt über eine Radius-Authentifizierung. Zusätzliche Installationen sind dafür nicht erforderlich.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport